

Die Mittagsbetreuung ist aus der Schule nur wenige Meter weiter gezogen.

Das neue Domizil der Mittagsbetreuung ist eine in Modul-Bauweise angelegte Containeranlage, bestehend aus 13 Containern inkl. barrierefreiem Zugang und wird für den Zeitraum der Renovierungsarbeiten an der Schule genutzt. Für das Team der Mittagsbetreuung passt dieser Standort perfekt.

Hintergrund des Umzuges der Mittagsbetreuung ist die angespannte Raumsituation an der Grund- und Mittelschule. Das Juni-Hochwasser hat das komplette Kellergeschoß geflutet und ist daher bis auf weiteres nicht nutzbar. Auch der Gruppenraum I der Mittagsbetreuung im Zwischengeschoss wurde vom Hochwasser nicht verschont. Da zudem wegen steigender Schülerzahlen in diesem Jahr mehr Räume im Schulgebäude als Klassenzimmer benötigt werden, ergab sich für die Mittagsbetreuung ein Raumproblem.

Eine Auflösung des Angebots der Mittagsbetreuung stand für die Gemeinde Allershausen nicht zur Diskussion. Daher wurde seitens der Gemeinde eine alternative Unterbringung für die bereits 80 angemeldeten Kinder inklusive des Betreuungsteams ins Auge gefasst. Für die alternative Unterbringung kristallisierte sich schnell eine Containerlösung heraus, wobei verschiedene Standorte für die Anlage überprüft wurden.

Letztlich hat das Technische Bauamt sich für den Standort unmittelbar am Neubau (Gebäude D) entschieden. Hier ist die räumliche Nähe zur Schule gegeben, es müssen für den Weg zur Mittagsbetreuung keine öffentlichen Straßen gequert werden und sowohl das Garten- als auch das Sportgelände der Schule bleibt weiterhin für die Mittagsbetreuung grundsätzlich nutzbar.

Die Gemeinde Allershausen hat für die Montage (und spätere Demontage) der Containeranlage samt technischer Grundausstattung sowie die Miete (in Summe brutto ca. Euro 75.000) investiert. Aufgrund der Standortwahl sind keine tiefbautechnischen Maßnahmen für Abwasser und Wasser notwendig, da die sanitäre Infrastruktur der Schule mitgenutzt werden kann, wodurch erhebliche finanzielle Mittel eingespart werden konnten.

Die Umsetzung der Maßnahme mit der Konzeption, der Planung, der Beauftragung und der Errichtung der Anlage inklusive Einrichtung und Wohlfühlatmosphäre erfolgte dank der Initiative und der Motivation aller Beteiligten sehr zügig (ca. sechs Wochen).

Die Mittagsbetreuung fand in den ersten beiden Wochen des neuen Schuljahres noch übergangsweise in der Schulturnhalle statt und konnte dann in die neuen Räume einziehen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten.

Die Mittagsbetreuung findet im neuen Domizil gute Voraussetzungen, um ihrem Auftrag gerecht zu werden. „Wir wollen ja mehr sein als ein Aufbewahrungsort und einen Beitrag zu einer guten Betreuung der Kinder leisten“, heißt es aus der Gemeinde Allershausen und dem Betreuungs-Team.

Es konnten alle Kinder, denen im Sommer ein Platz bestätigt wurde, untergebracht werden, auch wenn – bedingt durch die örtlichen Gegebenheiten – etwas weniger Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Das Team und auch die Kinder sind mit großem Enthusiasmus gestartet und als auch die Mittagsverpflegung wieder angeboten werden konnte, war die Welt wieder weitestgehend in Ordnung. Wenn die Kinder gefragt werden, wie sie die neuen Räume der Mittagsbetreuung finden, recken sie begeistert ihre Daumen in die Höhe. „Wir haben einen schönen ruhigen Raum zum Basteln und für die Hausaufgaben“ - „und wieder den Kickerkasten!“.



